

4 Teilnehmer zum 27.mal dabei
Besucher feuern die Starter trotz Regens kräftig an –
300 Helfer sorgen für reibungslosen Ablauf



Rasanten Duell der Radler.

Obwohl es beim Triathlon größtenteils regnete, trotzten 1 800 Besucher dem Wetter und feuerten die Teilnehmer an.

"Los, weiter so", animierten die Zuschauer die Starter, alles zu geben. Einige hatten Plakate gemalt, auf denen anspornende Worte zu lesen waren. Andere unterstützten akustisch, klatschten oder läuteten mit einer Kuhglocke.

Gut gelaunt moderierte Organisator René Schaab die Veranstaltung, bei der er viele begrüßte, die regelmäßig teilnehmen. Keine Auflage des Volkstriathlons haben Jörg Knop, Bernd-Michael Hilbig, Thomas Mielke und Otto Weichert bisher verpasst. Weichert war mit 77 Jahren gestern zugleich der älteste Teilnehmer. Der 16-jährige Ole Spötter war der Jüngste im Feld.

300 Helfer sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos ablief. Vermisste oder Verlorenes fanden sich schnell wieder an. So war Schaab auf ein einsames Fahrrad im Wechsellpark aufmerksam geworden, so dass eine Tauchergruppe den Vermissten bereits suchte. Dieser meldete sich nach entsprechender Durchsage jedoch wohlbehalten beim

Organisator. Zwei Kinder nutzten die Zeit, um den Allersee auf eigene Faust zu entdecken. Auch sie wurden schnell gefunden und wieder bei ihren Eltern abgeliefert. Selbst ein einzelner Schuh gelangte wieder zu seinem Besitzer.

Relativ ruhig blieb die Lage auch auf Wolfsburgs Straßen. Die Autofahrer hatten sich laut Polizeisprecher Thomas Figge gut auf die zeitweiligen Straßensperrungen im Stadtgebiet eingestellt. Lediglich kurzzeitig sei der Verkehr auf dem Berliner Ring etwas ins Stocken geraten.

Gar nicht stockend, sondern ziemlich schnell ging es für Ines Roessler vorwärts. Die Vorjahresvierte war in diesem Jahr nach Dana Wagner zweitschnellste Frau und darauf "mächtig stolz". Bei einem Blick auf die Starterliste habe sie auf Platz 3 gehofft, verriet sie. Dass das Ergebnis noch besser ausfiel, freute sie sehr.

Einen Ausflug an seinen früheren Dienort bescherte Thomas Bodendiek der Triathlon. Der frühere Leiter Einsatz der Wolfsburger Polizei nahm zum dritten Mal an der Veranstaltung teil. Er habe inzwischen seine Leidenschaft für den Triathlon entdeckt, sagte er.



Beeindruckendes Wasserspiel: Start für die Schwimmer im Allersee.

Fotos (2): regios24/Sebastian Priebe

Oberbürgermeisterkandidaten

Sie gaben sich im Wahlkampf volksnah: Die Oberbürgermeisterkandidaten Klaus Mohrs (SPD) und Elisabeth Heister-Neumann (CDU) hatten sich ein rotes T-Shirt mit der Aufschrift "27. Volkstriathlon" übergestreift und verfolgten das Geschehen am Allersee.

Schnelle Truppe

Während die Siegerehrung noch lief, bauten die Mitglieder des Technischen Hilfswerks bereits den Wechsepark ab und verluden eine Absperrungsbake nach der anderen auf einen Laster.

Ausdauernder Moderator

Triathlon-Organisator René Schaab hielt die Besucher während der gesamten Veranstaltung stets über das aktuelle Geschehen auf dem Laufenden. Obwohl es einige hundert Starter waren, schien es, als würde er fast jeden von ihnen bestens kennen. Viele sagte er mit Namen an, erzählte etwas zum Hintergrund ihrer Leistungen bei früheren Wettkämpfen oder zu ihrer aktuellen Fitness.

Nudelparty im Vorfeld

Fachsimpeln und gemeinsam Nudeln essen, war vor dem Triathlon am Samstagabend auf der Nudelparty bei der Polizei in der Borsigstraße angesagt. 500 Besucher kamen, der Großteil von ihnen nahm gleich seine Startunterlagen mit.



Bei der Nudelparty vorm Triathlon stärkten sich die Gäste. Fotos (2): rs24/LL



Reger Betrieb herrschte beim Abholen der Teilnahme-Unterlagen.